



Gang zur Tauferinnerung.



Osterzmorge-Deko.

Persönlich

Ostern in der Morgendämmerung – «kommt und seht!»

Bereits am Mittwochnachmittag wurde es im Hinblick auf Ostern lebendig: Ruth Kasper, Judith Rothenbühler und Simone Röthlin gestalteten mit Kindern einen fröhlichen Bastelnachmittag. Mit viel Hingabe wurden Eier bemalt und kleine Kunstwerke geschaffen – ein farbenfroher Auftakt zur Osterzeit.

Der Ostersonntag begann früh: Noch vor Sonnenaufgang wurde beim Turm der reformierten Kirche Sarnen das Osterfeuer entzündet. Gegen 6 Uhr versammelten sich rund 80 Personen – von klein bis gross – auf dem Platz, um den Gottesdienst in der Morgendämmerung zu feiern. Es war ein besonderer Moment: Ein klarer Sternenhimmel, ein leuchtender Mond und der Gesang der Vögel begleiteten die Feier. Als Pfarrer Michael Candrian den Ostergesang anstimmte, schienen auch die Amseln einzustimmen – kraftvoll und lebendig, fast wie ein Echo der Schöpfung selbst.

Der Gottesdienst begann mit dem Abendmahl – noch im Schatten von Karfreitag. Wie die Frauen am Grab gedachten wir des Sterbens Jesu und liessen uns zugleich auf die Hoffnung von Ostern ein. Das Osterfeuer wurde zum sichtbaren Zeichen der Auferstehung: Von ihm aus wurde das Licht weitergegeben, bis alle eine brennende Kerze in den Händen hielten. Mit dem traditionellen Ostergruss «Der Herr ist auferstanden» erfüllte ein gemeinsamer Gesang den Platz. In der anschliessenden Tauferinnerung gingen die Teilnehmenden rund um die Kirche zum Brunnen. Dort konnten sie sich das Zeichen des Kreuzes mit Wasser in die Hand zeichnen lassen – ein stiller,

persönlicher Moment der Besinnung. Danach wurden die Kerzen vor der Kirche in Sandgefässe gestellt, bevor der Gottesdienst feierlich in der Kirche weitergeführt wurde. Im Zentrum der Predigt stand die Frage: Glauben oder Wissen? Der Osterbericht lädt uns ein, uns selbst auf den Weg zu machen – «kommt und seht!». Glaube entsteht nicht durch Beweise allein, sondern durch persönliche Erfahrungen. Vielleicht unscheinbar – und doch tragend.

Ein Satz aus der Predigt blieb bei mir besonders haften: «Auch wir können als Totgeweihte leben, jeden Tag unserem Ende etwas näher – oder wir leben als Auferstandene, jeden Tag der Ewigkeit bei Gott etwas näher.» Wir alle wissen, dass unser Leben endlich ist. Und doch schieben wir diese Tatsache oft gerne von uns weg. Wenn es darum geht, die Vorsorgeplanung zu überlegen, einen Vorsorgeauftrag oder ein Testament zu verfassen, dann wird es uns etwas bewusster. Oder auch dann, wenn jemand aus unserem Bekanntenkreis ganz plötzlich stirbt. Dann wird uns die Endlichkeit des Lebens bewusst. Aber oftmals gehen wir dann zurück in unser Hamsterrad, in welchem für das Sterben keine Zeit bleibt. Doch das Sterben gehört zum Leben dazu. Gerade darum hat mich dieser Satz aus der Osterpredigt berührt und hat er mir Hoffnung verliehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum Osterzmorge eingeladen. Ein reichhaltiges Buffet erwartete die Gäste. Rund 70 Personen blieben zum Frühstück, tauschten sich aus und genossen die schöne Osterstimmung.
PATRICIA BURCH, KIRCHGEMEINDESCHREIBERIN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai
Alpnach, 10 Uhr: Gottesdienst mit Diakonin Elke Lohr zum Thema «Singt dem Herrn!?» (Apostelgeschichte 16, 23–34). Orgel: Christoph Trösch. Sonntagsschule (5–12 Jahre) und Kinderbetreuung (0–5 Jahre)

Sonntag, 10. Mai
Sarnen, 10 Uhr: Rise-up-Gottesdienst mit Pfarrer Michael Candrian zum Thema «Leben zwischen Kreuz und Auferstehung» (Lukas 24, 13–35). Musik: Rise-up-Band unter der Leitung von Margret Candrian. Sonntagsschule (5–12 Jahre) und Kinderbetreuung (0–5 Jahre)

Donnerstag, 14. Mai, Auffahrt
Alpnach, 10 Uhr: Gottesdienst zu Auffahrt für Gross und Klein mit Pfarrer Michael Candrian, Ruth Kasper und der Sonntagsschule zum Thema «Jesus ist zurück im Himmel – kommst du auch?». Musik: Margret Candrian. Anschliessend Einladung zum Apéro

Sonntag, 17. Mai
Alpnach, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stefanie Gilomen, Engelberg. Orgel: Nicole Achermann

Pfingstsonntag, 24. Mai
Sarnen, 10 Uhr: Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl. Pfarrer Michael Candrian zum Thema «einander verstehen» (Genesis 11, 1–9). Musik: Walter Achermann, Klarinette, und Christoph Trösch, Orgel. Sonntagsschule (5–12 Jahre) und Kinderbetreuung (0–5 Jahre)

Sonntag, 31. Mai
Giswil, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Edi Bolliger, Buochs. Orgel: Margret Candrian

«Ich werfe meine Last ab, übergebe sie dem Herrn; er selber wird sich um mich kümmern. Niemals lässt er die im Stich, die ihm die Treue halten.»
Psalm 55, 23 (GN)

Veranstaltungen

Erwachsenenbildung. 1. Mai, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Sarnen. In der Lebensmitte Fahrt aufnehmen: Die Lebensmitte ist mehr als «Midlife-Crisis», sie steckt voller Potenzial und Möglichkeiten: den persönlichen Lebensweg betrachten, von Erfahrungen profitieren und Neues lernen. Wie wertvoll dieser Lebensabschnitt ist, weiss Beat Brugger, darum will er uns ermutigen, die Lebensmitte als Chance und nicht als Krise zu sehen

Bibelgespräch. Jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche Sarnen. 7. Mai: Frauen und Männer des NT – Nathanael (Johannes 1, 45–51); 21. Mai: Frauen und Männer des NT – Josef von Arimathea (Markus 15, 43–46). Kontakt: Diakonin Elke Lohr, elke.lohr@refow.ch, 079 716 90 93

Filmcafé. Donnerstag, 28. Mai, Filmstart um 16 Uhr, in der reformierten Kirche Sarnen. Film: «Agent of Happiness», Arun Bhattacharai, Dorotya Zurbó, Bhutan, Dokumentation, 92 Minuten, Buthan, USA, 2024, mit Untertitel

Begegnungscafé. Das Begegnungscafé findet jeweils am Donnerstag von 14 bis 16.30 Uhr in der reformierten Kirche Sarnen statt. In unserem Begegnungscafé können sich Menschen unkompliziert und unabhängig von Zugehörigkeit und Konfession begegnen. Sie können sinnieren, diskutieren sich austauschen, und das Leben kann gelebt und geteilt werden

Frauentreff in Sarnen. 19. April, 13.45 bis 17 Uhr, in der reformierten Kirche Sarnen

13. Mai: Mattmann Otto, Alpnach Dorf, feiert seinen 92. Geburtstag
16. Mai: Rohrer Peter, Alpnach Dorf, feiert seinen 80. Geburtstag
22. Mai: Wiedmann Dora, Sarnen, feiert ihren 93. Geburtstag
27. Mai: Stähli Hans, Lungern, feiert seinen 85. Geburtstag
28. Mai: Estermann Vera, Sachseln, feiert ihren 93. Geburtstag
29. Mai: Wälti Edith, Sarnen, feiert ihren 80. Geburtstag
Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich und wünscht gute Gesundheit und Gottes Segen.

Freud und Leid

Beerdigung

Am 20. März in Alpnach:
Doris Zwicky-Heuss, Sarnen

Kontakt

Sekretariat: Patricia Burch, 041 660 18 34, sekretariat@refow.ch
Montag bis Mittwoch, 8–11.30 Uhr, Ennetriederweg 2, 6060 Sarnen

Pfarramt: Michael Candrian, 041 660 18 03, michael.candrian@refow.ch

Diakonie: Ruedi Schmid, 079 202 99 54, ruedi.schmid@refow.ch
Elke Lohr, 079 716 90 93, elke.lohr@refow.ch

Kirchenmusik: Margret Candrian, 079 810 73 22, margret.candrian@refow.ch

Unterricht: Ruth Kasper, 041 670 26 56, ruth.kasper@refow.ch
Rebekka Berger, 041 675 08 77, rebekka.berger@refow.ch

Sonntagsschule: Ruth Kasper, 041 670 26 56, ruth.kasper@refow.ch

Fiire mit de Chliine, Unterricht: Judith Rothenbühler, 079 823 69 32, judith.rothenbuehler@refow.ch

refow.ch

Engelberg

Rückblick Ostertage

Die vergangenen Tage rund um Karfreitag und Ostern waren geprägt von einem vielfältigen und intensiven Programm in unserer Kirchengemeinde. Am Karfreitag fanden gleich zwei Gottesdienste statt – in der reformierten Kirche und im Erlenhäus –, die Raum boten für Besinnung, Stille und gemeinsames Innehalten.

An Ostern durften wir die Freude der Auferstehung feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst fand draussen bei schönstem Frühlingwetter ein fröhliches Ostereiertütschen statt. Susanne Kuhn hat den Apéro dazu liebevoll gestaltet. Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben in der Schule die Ostereier verziert und so zu einer farbenfrohen und lebendigen Atmosphäre beigetragen.

Am Samstag fand erstmals eine ökumenische Auferstehungsfeier für Klein und Gross statt. Im Anschluss konnten die Kinder Osternester suchen, und alle waren eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sein. Sie ist Teil einer neuen Reihe von drei ökumenischen Gottesdiensten für Familien. Ein erster Gottesdienst wurde bereits in der Passionszeit gefeiert, ein weiterer folgt im Sommer auf dem Hof

Winkel mit anschliessendem Bräteln. Ebenfalls am Samstag konnten wir die zweite Ausgabe unseres Flohmarkts durchführen. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Herbst folgte am Karsamstag bereits die Fortsetzung – und auch diese war ein voller Erfolg. Bei schönem Betrieb, mit Hot Dogs und Getränken, zog der Anlass zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Insgesamt dürfen wir auf drei Tage mit einem vielfältigen Programm zurückblicken, das Begegnung, Gemeinschaft und Glauben in unterschiedlichen Formen ermöglicht hat.



Ostereiertütschen. S. GILOMEN



Flohmarkt. S. GILOMEN

Agenda

Ausblick

Nun richtet sich der Blick nach vorne: Die nächste Kirchgemeindeversammlung steht bevor. Die entsprechenden Unterlagen sind bereits per Post unterwegs. Die Versammlung findet diesmal ausnahmsweise an einem Abend statt und nicht wie gewohnt an einem Sonntag. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro und einem gemeinsamen Nachtessen eingeladen. Für das Nachtessen bitten wir um eine Anmeldung beim Pfarramt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf den gemeinsamen Austausch!

Gottesdienste

Bitte beachten Sie auch unsere Website www.ref-engelberg.ch und den Aushang im Schaukasten!

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr, Engelberg: Gottesdienst für Klein und Gross, mit Pfarrerin Stefanie Gilomen und mit Zmorge ab 9 Uhr

Dienstag, 19. Mai
15.15 Uhr, Engelberg: Gottesdienst mit der 3. und 4. Klasse

Pfingstsonntag, 24. Mai

10 Uhr, Engelberg: Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl, mit Pfarrerin Stefanie Gilomen

Weiterer Anlass

Kirchgemeindeversammlung. Donnerstag, 7. Mai, siehe Einladung

Kontakt

Pfarramt: Stefanie Gilomen, 041 637 45 44, stefanie.gilomen@refow.ch, Dorfstrasse 50c, 6391 Engelberg

Zur Website

ref-engelberg.ch

Bitte beachten Sie auch unsere Website und den Aushang im Schaukasten.

